



# Der Traum vom Fliegen



Julia Vogt



Hubertus Theile

## Starterlaubnis für Anfänger und Piloten

*„Über den Wolken, muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.“ Ein Zitat, das im Flugsimulator Sundern im Sauerland, im Talweg 83 wahr werden kann. Dort können in ausgemusterten Original-Flugzeug-Cockpits verschiedene Flüge, sogar mit Gefahrensituationen, simuliert werden. Damit dies möglichst real wirkt, stehen die Flugsimulatoren in einer fensterlosen Halle mit Schwarzlicht.*

### Flugsimulator im Sauerland

2018 wurde die Halle, in der sich vorher eine Lackiererei befand, bis auf die Grundmauern abgerissen und neu gebaut. In der alten Halle wäre die Flugsimulation aufgrund der unzureichenden Höhe und des schlechten Bauzustandes nicht möglich gewesen. Für 2020 war die Eröffnung des Flugsimulators geplant,



was wegen Corona nicht möglich war. Anfang 2021 konnte endlich die erste Flugsimulation bei PBS Flight Simulation, so der Name des Unternehmens, starten. Für einen Besuch des Flugsimulators ist eine Terminabsprache erforderlich. Inhaber der Flugsimulation im Sauerland Patrick Burbach: „Viele Besucher haben einen Geschenkgutschein und können eine Stunde die Flugsimulation in vollem Maße ausschöpfen.“

Auch Familie und Freunde dürfen mitkommen. Für sie besteht bei einer Flugsimulation die Möglichkeit, im Airbus A320 mitzufiegen. Denn neben dem Cockpit gibt es im Restflugzeug mehrere Sitzreihen mit bereits bestückten Gepäckfächern, Rollwagen und freundlichen Flugbegleiterinnen. Über Bildschirme

ist es möglich, die gesamte Aussicht der Piloten zu teilen und mitzuerleben, wie weit man geflogen ist. Vor diesem Flugerlebnis ist eine 20-minütige Einweisung nötig. Diese erfolgt durch qualifiziertes Personal, wozu auch Piloten und ein Flugkapitän gehören, die dort in ihrer Freizeit aus helfen.



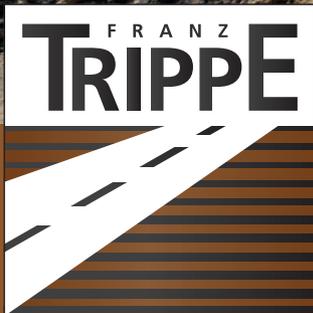
Standardmäßig ist zunächst ein Flug von Süden über die Alpen zum Münchener Flughafen einprogrammiert. Für Fortgeschrittene können schwierige Wetterbedingungen oder gar ein Triebwerkbrand simuliert werden. Patrick Burbach stellt an dieser Stelle klar: „Bei uns können Sie nicht üben, wie man in ein Hochhaus fliegt. Wir bilden keine zukünftigen Terroristen aus.“

### Man kann auch anders fliegen

Neben dem Airbus gibt es noch andere Simulationen, zum Beispiel ein kleines Sportflugzeug, welches sich während des Fluges bewegt. Außerdem sind ab Mitte März eine

Heißluftballonfahrt und ein Flug mit einem Segelflugzeug möglich. Diese Flüge erfordern den Einsatz einer VR-Brille. Mit der Brille können Besucher auch über eine Planke in acht Metern Höhe gehen, Google Earth benutzen oder Achterbahn fahren. „Einige mussten danach fast rückwärts essen“, erzählte uns Patrick Burbach. Wer es ruhiger angehen will, kann in der Flugsimulationshalle von PBS Flight Simulation in Sundern auch eine Runde Golf spielen.

Infos unter [www.pbsflight.com](http://www.pbsflight.com)



Bodenständig, erfahren und zuverlässig

[www.franz-trippe.de](http://www.franz-trippe.de)